

MITTEILUNGSBLATT

der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt

Studienjahr 2018/2019

Ausgegeben am 6. März 2019

22. Stück

287. Auflassung ordentlicher Studien

288. Kundmachung betreffend gemäß § 5 Abs. 10 der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck über die Auflage der Gutachten der Habilitationswerberin Dr. Sonja Gamse zur Einsichtnahme

289. Kundmachung betreffend gemäß § 5 Abs. 10 der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck über die Auflage der Gutachten der Habilitationswerberin Ass.-Prof. Dr.-Ing. Christiane WEBER, MA zur Einsichtnahme

290. Karriereförderprogramm für begünstigt behinderte und/oder chronisch erkrankte Nachwuchswissenschaftler/innen der Universität Innsbruck

291. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

292. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

293. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

294. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

295. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

296. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb: Büro des Rektors der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Johannes Weber

297. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
298. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
299. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
300. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
301. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
302. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
303. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Physikalische Chemie
304. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Metallorganische Chemie
305. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

287. Auflassung ordentlicher Studien

Auflassung ordentlicher Studien

(1) Mit Wirksamkeit ab dem Wintersemester 2019/2020 darf eine Zulassung zu folgendem ordentlichen Studium nicht mehr erfolgen:

Masterstudium Erasmus Mundus Joint Master Program in Astrophysics (kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 21.06.2010, 33. Stück, Nr. 318)

(2) Der Zeitraum, innerhalb dessen die Studierenden berechtigt sind ihr in Abs. 1 genanntes Studium abzuschließen, beträgt ab 1. Oktober 2019 sechs Semester.

(3) Wird das Studium nicht fristgerecht abgeschlossen, erlischt die Zulassung für das Studium.

Für das Rektorat

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh

Vizekanzler für Lehre und Studierende

288. Kundmachung betreffend gemäß § 5 Abs. 10 der Richtlinien für Habitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck über die Auflage der Gutachten der Habitationswerberin Dr. Sonja Gamse zur Einsichtnahme

Die Habitationsschrift (inkl. sonstige Schriften und Publikationen) sowie die eingelangten Gutachten liegen vom 25. 02. 2019 bis 11. 03. 2019 in der Fakultäten Servicestelle Standort Technik, Technikerstraße 15, zur Einsichtnahme auf.

Gem. § 5 Abs. 11 der Richtlinien für Habitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck:

Die Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren des Fachbereichs und des fachlich nahestehenden Bereichs haben die Möglichkeit bis spätestens eine Woche nach Ende der Auflagefrist bei dem Vorsitzenden der Habitationskommission Stellungnahmen zu den Gutachten abzugeben (§ 103 Abs. 6 UG). Die Bewerberin hat gleichfalls die Möglichkeit, innerhalb dieser Frist eine Stellungnahme zu den Gutachten abzugeben.

Stellungnahmen zu den Gutachten sind an Herrn Univ.-Prof. DDr. h.c. Manfred Husty manfred.husty@uibk.ac.at und an fss-technik@uibk.ac.at bis spätestens 18. 3. 2019 zu senden

Univ.-Prof. DDr. h.c. Manfred Husty

V o r s i t z e n d e r

**289. Kundmachung betreffend gemäß § 5 Abs. 10 der Richtlinien für
Habitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
über die Auflage der Gutachten der Habitationswerberin Ass.-Prof.
Dr.-Ing. Christiane WEBER, MA zur Einsichtnahme**

Die Habilitationsschrift (inkl. sonstige Schriften und Publikationen) sowie die eingelangten Gutachten liegen vom 4. 3. 2019 bis 18. 3. 2019 in der Fakultäten Servicestelle Standort Technik, Technikerstraße 15, zur Einsichtnahme auf.

Gem. § 5 Abs. 11 der Richtlinien für Habitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck:

Die Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren des Fachbereichs und des fachlich nahestehenden Bereichs haben die Möglichkeit bis spätestens eine Woche nach Ende der Auflagefrist bei der Vorsitzenden der Habitationskommission Stellungnahmen zu den Gutachten abzugeben (§ 103 Abs. 6 UG). Die Bewerberin hat gleichfalls die Möglichkeit, innerhalb dieser Frist eine Stellungnahme zu den Gutachten abzugeben.

Stellungnahmen zu den Gutachten sind an Frau Univ.-Prof. DI Karolin Schmidbaur-Volk (karolin.schmidbaur-volk@uibk.ac.at und an fss-technik@uibk.ac.at bis spätestens 25. 3. 2019 zu senden.

Univ.-Prof. DI Karolin Schmidbaur-Volk

V o r s i t z e n d e

**290. Karriereförderprogramm für begünstigt behinderte und/oder chronisch
erkrankte Nachwuchswissenschaftler/innen der Universität Innsbruck**

Karriereprogramm zur Schaffung von Chancengleichheit

Um ausgezeichnete begünstigt behinderte Nachwuchswissenschaftler/innen zu fördern und wissenschaftliche Exzellenz zu sichern, schreibt die Universität Innsbruck ein Dissertationsförderprogramm für qualifizierte Forscher/innen aller Fachdisziplinen aus, die ein abgeschlossenes Masterstudium bzw. Diplomstudium vorweisen können und ein Dissertationsstudium anstreben.

Angeboten wird ein Dissertationsprogramm in Form eines befristeten Arbeitsvertrages als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit einem Beschäftigungsausmaß von 75% auf 3 Jahre oder einem Beschäftigungsausmaß von 50% auf 4 Jahre gemäß den Bestimmungen des Kollektivvertrages. Die Lehrverpflichtung beträgt je nach Beschäftigungsausmaß 1 bis 2 SSt. pro Semester.

Der/dem Antragsteller/in soll die Möglichkeit geboten werden, sich auf ihr/sein Dissertationsprojekt konzentrieren zu können, um dieses erfolgreich zum Abschluss zu

bringen. Des Weiteren soll das Programm die/den Antragsteller/in in den Forschungsbereich der Universität einbinden und auf die Aufgaben einer/s Wissenschaftler/in in Lehre und Forschung vorbereiten.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungs- und Vergabebedingungen:

(1)	<p>Antragsberechtigt sind Nachwuchswissenschaftler/innen aller Fachdisziplinen der Universität Innsbruck, die mit Ihrem/ihrer zukünftigen Dissertationsbetreuer/in bereits eine wissenschaftliche Arbeit (Masterarbeit, Diplomarbeit oder wissenschaftliche Publikation) abgeschlossen haben und die dem Personenkreis der begünstigt Behinderten angehören.</p> <p>(https://www.sozialministeriumservice.at/site/DienstnehmerInnen/Bequengestellte_Behinderte)</p>
(2)	<p>Für die Dauer der Förderung wird ein befristeter Arbeitsvertrag als wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter mit einem Beschäftigungsausmaß von 75% (Bruttomindestgehalt: € 2.148,40) auf 3 Jahre oder mit 50% (Bruttomindestgehalt: € 1.432,30) auf 4 Jahre gemäß den Bestimmungen des Kollektivvertrages angeboten.</p>
(3)	<p>Die Lehrverpflichtung beträgt je nach Beschäftigungsausmaß 1 bis 2 SSt. pro Semester.</p>
(4)	<p>Die Vergabe erfolgt durch ein Gremium bestehend aus der Vizerektorin für Forschung, dem/der jeweilige/n Dekan/in, einem AKG-Mitglied, der Behindertenbeauftragten sowie der Behindertenvertrauensperson für das wissenschaftliche Personal. Die Vergabe erfolgt gereiht nach der wissenschaftlichen Qualität der vorliegenden Anträge.</p>
(5)	<p>Vorgesehen ist, dass pro Jahr ein bis zwei Dissertationsstellen vergeben werden. Die Ausschreibung erfolgt im Frühjahr, die Anstellung jeweils im Winter des laufenden Jahres.</p>
(6)	<p>Für die Einreichung sind vorzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none">1 Antragsformular2 Beschreibung des geplanten Dissertationsprojekts (Einleitung/These, Stand der

<p>Forschung (Bezug zur einschlägigen internationalen wissenschaftlichen Landschaft), Projektziele/Hypothesen (innovative Aspekte, präzise, klar definiert), Erschließung wissenschaftlichen Neulands/Bedeutung der zu erwartenden Fortschritte, Methodik, Arbeits- und Zeitplanung, Kooperationen (national und international), Verzeichnis der projektrelevanten Literatur, Gesamtlänge 8–12 Seiten)</p> <p>Zu beachten ist, dass der Projektantrag ein wichtiges Entscheidungskriterium darstellt</p> <p>3 Abstract (ca. ½ Seite) in deutscher Sprache</p> <p>4 Empfehlungsschreiben der/s Dissertationsbetreuers/in</p> <p>5 Motivationsschreiben der Bewerberin/des Bewerbers</p> <p>6 Lebenslauf und Publikationsliste (falls vorhanden)</p> <p>7 Sponsionsbescheid</p> <p>8 Abschnittszeugnisse des Studiums, auf dem Ihre Dissertation aufbaut</p> <p>9 Studienblatt und Studienzeitbestätigung (bitte nur 1 Blatt, ist online abrufbar)</p> <p>10 Unterfertigte Dissertationsvereinbarung (Anmeldung der Dissertation)</p> <p>11 Diplomarbeits- oder Masterarbeitsgutachten (falls vorhanden)</p>

Die angeführten Voraussetzungen müssen mit der Einreichung vorliegen!

Bei Fragen können Sie sich gerne an

- Dr. Elisabeth Rieder (behindertenbeauftragte@uibk.ac.at)
- Dr. Adolf Sandbichler ([Behindertenvertrauensperson für das wissenschaftliche Personal](#))
- Vizerektorat für Forschung (forschungsfoerderung@uibk.ac.at)

wenden.

BEWERBUNGEN sind unter Verwendung des im Internet unter der Adresse <https://www.uibk.ac.at/ffq/forschungsfoerderung/2019/karrierefoerderprogramm/ausschreibung.html> erhältlichen Antragsformulars bis spätestens

Mittwoch, 17. April 2019 (Einlangen hier)

per **E-Mail** an das Vizerektorat für Forschung unter forschungsfoerderung@uibk.ac.at zu richten.

Univ.-Prof. Dr. Ulrike Tanzer

Vizerektorin für Forschung

**291. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von
Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck**

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Italienisches Recht hat ao. Univ.-Prof. Mag. Mag. Dr. Peter Hilpold bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Network Jean Monnet on MIGRATION AND ASYLUM POLICIES SYSTEMS (M.A.P.S.)" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

assoz. Prof. Mag. Dr. Gregor Christandl

Leiter der Organisationseinheit Institut für Italienisches Recht

**292. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von
Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck**

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung hat Univ.-Prof. Mag. Dr. Christian Kraler bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Maria Montessori on the Alps" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

assoz. Prof. Mag. Dr. Eveline Christof

Leiterin der Organisationseinheit Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung

**293. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von
Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck**

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Sprachen und Literaturen hat Mag. Dr. Martin Michael Bauer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Implizit-prozedurales Sprachkönnen im vierjährigen und sechsjährigen Latein: ein Vergleich der

Performanzen " notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Gabriela Kompatscher-Gufler

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Sprachen und Literaturen

294. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Experimentalphysik hat Mag. Dr. Philipp Schindler bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Automated quantum computing with variational algorithms" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Grimm

Leiter der Organisationseinheit Institut für Experimentalphysik

295. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Theoretische Physik hat Univ.-Prof. Dr. Thomas Franosch bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Euregio Joint Computational Physics Initiative" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Ritsch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Theoretische Physik

296. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Geologie hat Dr. Jyh-Jaan Huang bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Überbrückungsfinanzierung Jyh-Jaan Huang" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

ao. Univ.-Prof. Dr. Diethard Sanders

Leiter der Organisationseinheit Institut für Geologie

297. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Geographie hat Dr. Robert Steiger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "touRES-NET" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Martin Coy

Leiter der Organisationseinheit Institut für Geographie

298. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Botanik hat ao. Univ.-Prof. Dr. Jean Nicolas Haas bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung der ihm verantwortlich übertragenen Projekte "Holozäne Geschichte von Saxifraga hirculus im Schweizer Jura", "Holozäne Vegetationsgeschichte des Fotschertals", "Vegetationsgeschichte des Sulzkarsees" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Ilse Kranner

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Botanik

299. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Mikrobiologie hat Mag. Dr. Sabine Gruber bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "BioCat" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Heribert Insam

Leiter der Organisationseinheit Institut für Mikrobiologie

300. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Ionenphysik u. Angewandte Physik hat assoz. Prof. Dr. Alexander Kendl bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften

bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Dynamics of Complex Continua" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Phys. Dr. Martin Klemens Beyer

Leiter der Organisationseinheit Institut für Ionenphysik u. Angewandte Physik

301. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur hat Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus Aufleger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Stadt-Land-Fluss - stehende Welle Brixen Machbarkeitsuntersuchung" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Rauch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

302. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur hat Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Ekkehard Steiner bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Expertise Linienführung von Schmalspurbahnen" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Rauch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

303. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Physikalische Chemie

Am Institut für Physikalische Chemie der Fakultät für Chemie und Pharmazie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR PHYSIKALISCHE CHEMIE

gemäß § 98 UG 2002 in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

AUFGABEN

Vertretung des Faches Physikalische Chemie in Forschung und Lehre.

Erwünschte Forschungsschwerpunkte sollen auf einem zukunftssträchtigen, experimentellen Gebiet der Physikalischen Chemie, insbesondere im Bereich der Oberflächenwissenschaften (Surface Science) an der Festkörper / Gas Grenzfläche, möglichst mit Bezug auf Energiekonversion an Oberflächen, liegen.

Die enge Zusammenarbeit mit den anderen Arbeitsbereichen des Instituts für Physikalische Chemie, sowie mit Mitgliedern der Forschungsplattform ‚Material- und Nanowissenschaften‘ und Kooperationsbereitschaft zu fachlich nahestehenden Gruppen anderer lokaler Forschungseinrichtungen wird erwartet.

Die Lehre umfasst insbesondere die Vertretung des Faches Physikalische Chemie für die Studiengänge Chemie und Pharmazie und Material- und Nanowissenschaften, sowie die Betreuung von Masterarbeiten und Dissertationen.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gilt als selbstverständlich.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) ausgewiesene Kompetenz im Fach Oberflächenwissenschaften (Surface Science) an der Festkörper/ Gas Grenzfläche, vorzugsweise mit Bezug auf Energiekonversion an Oberflächen;
- e) Einbindung in die internationale Forschung;
- f) interdisziplinäres Arbeiten im Bereich der Physikalischen Chemie;
- g) facheinschlägige Auslandserfahrung;
- h) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- i) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- j) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen müssen bis spätestens

31.05.2019

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 5.130,20/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen_index_2010.html

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

R e k t o r

304. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Metallorganische Chemie

Am Institut für Allgemeine, Anorganische und Theoretische Chemie der Fakultät für Chemie und Pharmazie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist ehestmöglich die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR METALLOORGANISCHE CHEMIE

gemäß § 98 UG 2002 in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

AUFGABEN

Die Professur soll das Fach Metallorganische Chemie in Forschung und Lehre vertreten. Inhaltlich wird eine metallorganisch-fokussierte, attraktive Forschungsthematik auf internationalem Niveau erwartet. Die Forschungsausrichtung soll neben den klassischen Kernkompetenzen der Metallorganischen Chemie (Synthese, Struktur, Reaktivität, katalytische Anwendungen metallorganischer Verbindungen und Komplexe; selektive Aktivierung und Funktionalisierung organischer Substrate; Erschließung neuer Substanzklassen mit Metall-induzierten interessanten Eigenschaften) auch aktuelle, zukunftsweisende Aspekte und Anwendungsbereiche berücksichtigen, wie z.B. Photo/Redox-Katalyse, elektrisch/magnetisch/optisch adressierbare Advanced Materials, Multi-Komponenten-Katalyse, biometallorganische Chemie, metallorganische Precursoren für funktionale dünne Schichten, Festkörper oder supramolekulare Materialien.

Eine kooperative Forschungsausrichtung mit fachlich naheliegenden Disziplinen, insbesondere auch der Organischen Chemie, wird erwartet. In diesem Zusammenhang wird auch eine aktive Teilnahme am Doktorats-Kolleg „Reaktivität und Katalyse“ innerhalb der Forschungsplattform „Material- und Nanowissenschaften“ an der Universität Innsbruck erwartet.

Lehraufgaben umfassen die eigenständige Durchführung von Vorlesungen und die Leitung von Übungen und Praktika in Anorganischer Chemie und Metallorganischer Chemie in den Curricula Bachelor Chemie, Master Chemie, Master Material- und Nanowissenschaften, Doktoratsstudium Chemie und nach Bedarf die Vertretung des Fachs Allgemeine Chemie in Servicelehre für andere Curricula (z.B. Bachelor Pharmazie). Eine engagierte fachliche und organisatorische Betreuung von Bachelorarbeiten, Masterarbeiten und Dissertationen stellt einen integralen Anteil der forschungsgeleiteten Lehre dar.

Über die Forschungs- und Lehraufgaben hinaus wird erwartet, dass sich die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber an der strategischen Weiterentwicklung der Fakultät sowie an den Aktivitäten der akademischen Selbstverwaltung beteiligt.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung im Bereich der Chemie;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) interdisziplinäres experimentelles Arbeiten im Bereich der Metallorganischen Chemie;
- d) hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in der Forschung für die Fächer Metallorganische Chemie bzw. Anorganische Chemie ausgewiesen durch Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften, Patentschriften, etc.;
- e) Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln;
- f) Nachweis der erfolgreichen Führung einer Arbeitsgruppe;
- g) Einbindung in die internationale Forschung und facheinschlägige Auslandserfahrung;
- h) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten und nachgewiesene Lehrerfahrung.

Bewerbungen müssen bis

31.05.2019

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Innrain 52f, fss-innrain52f@uibk.ac.at eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 5.130,20/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen müssen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten sowie das ausgefüllte Formular „Questionnaire“, herunterzuladen unter folgender Adresse: https://www.uibk.ac.at/info-berufungsverfahren/questionnaire_organometallic_chemistry.pdf. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital beizubringen. Die Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:
http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/inrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen.html#Chem.-Pharm.

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK

R e k t o r

305. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

Die Ausschreibung von Stellen der Universität Innsbruck erfolgt nicht mehr über diesen Teil des Mitteilungsblatts, sondern kann im Karriereportal der Universität Innsbruck jeweils unter der betreffenden Stellenbezeichnung (Chiffre) abgerufen werden:
http://orawww.uibk.ac.at/public_prod/owa/karriereportal.home

Für die Redaktion:

Mag. Johannes Weber
